

Aktuelle Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Seit dem 1. Januar 2016 gibt es für Familienbetriebe und KMU neue Zuschussmöglichkeiten für allgemeine betriebswirtschaftliche Beratungen. Diese Zuschüsse sollen Unternehmer motivieren, sich professionelle Beratung und Begleitung von qualifizierten Beratern zu holen. Die Zuschussmöglichkeiten für Vorgründungs- und Nachfolgevorhaben (IHK, HWK) bestehen weiterhin.

Förderung unternehmerischen Knowhows für KMU

Seit dem 1. Januar 2016 werden unter der Leitung des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) klein- und mittelständische Unternehmen in alle Entwicklungsphasen gefördert:

Junge, neu gegründete Unternehmen bis 2 Jahre ab Gründung mit einem Zuschuss von **max. 2.000 Euro** zu **allgemeinen Beratungen** (wirtschaftlicher, finanzieller, personeller oder organisatorischer Art).

Bestandsunternehmen (ab dem 3. Jahr nach Gründung) mit einem Zuschuss von **max. 1.500 Euro**.

Für diese beide Unternehmensgruppen werden zusätzlich „**Spezielle Beratungen**“ gefördert (z.B. wenn das Unternehmen von einer Frau, von Migranten, Personen mit anerkannter Behinderung geführt wird oder der Zweck der Beratung auf Gleichstellung, Fachkräfte-

gewinnung etc.) ausgelegt ist – ebenfalls mit **bis zu 1.500 Euro**.

Unternehmen in Schwierigkeiten werden unabhängig vom Unternehmensalter besonders gefördert mit **bis zu 2.700 Euro** für eine Unternehmenssicherungsberatung im Bereich Konsolidierung, Planung & Finanzierung, Veränderungsprozesse.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_unternehmerischen_know_hows/

Voraussetzungen

Die Voraussetzung für diese Programme ist, dass Ihr Berater beim BAFA gelistet und zertifiziert ist und nach dessen Richtlinien arbeitet.

Sie als Unternehmen stellen den Antrag auf Förderung „online“ und können gleich nach der Förderzusage den Beratungsauftrag abschließen und mit der Beratung starten.

Im Rahmen der Beratung folgt der Problemanalyse und Aufdeckung von Schwachstellen die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen in Form von Handlungsempfehlungen und konkreten Anleitungen zur Umsetzung in der Praxis.

Ab dem Zeitpunkt der Bewilligung des Antrags auf Förderung müssen die Beratung und Einreichung der Unterlagen innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein.



Gründung und Nachfolge

Das Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern fördert maximal 10 Beratertage mit bis zu 70% des Beratungshonorars – (**maximal 560 EUR je Beratertag**).

Nachdem die IHK bzw. HWK nach einem Erstgespräch Ihren Antrag auf Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern geprüft und bewilligt hat, darf die Zusammenarbeit mit Ihrem Coach/ Berater beginnen. Das Coaching muss innerhalb eines festgelegten Zeitraumes durchgeführt werden. Reichen Sie nach dem Ende der Beratung die von Ihnen bezahlte Rechnung, Ihren Kontoauszug und den Abschlussbericht Ihres Beraters bei der IHK ein – schon erhalten Sie Ihren Zuschuss (**max. 5.600 Euro**).



Unser Tipp – Ihr Vorsprung

bauerundpartner prüft die für Sie in Frage kommenden Zuschussprogramme und unterstützt Sie bei der Antragstellung. Das erste Unternehmer-Gespräch ist für Sie kostenlos – wir nehmen uns 2 Stunden Zeit für Sie!

Kontakt:

Roland Bauer | Simone Susser

Telefon: 08031 1879-0

email: info@bauerundpartner.net